[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **8 (1918)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 18. VIII. Jahrgang. Zürich, den 4. Mai 1918.

Kinema

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes" (S. L. V.)
Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse"

Abonnements: Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 30.— Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 35.—
Insertionspreis: Die viergesp. Petitzeile 75 Rp.

Eigentum & Verlag der Zeitungsgesellschaft A.-G.
Annoncen- & Abonnements-Verwaltung: „ESCO" A.-G., Publizitäts-, Verlags- & Handelsgesellschaft, Zürich I
Redaktion und Administration: Gerberg. 8. Telef. „Selnau" 5280
Zahlungen für Inserate und Abonnements nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069
Erscheint jeden Samstag ▫ Parait le samedi

Redaktion: Paul E. Eckel, Zürich, Emil Schäfer, Zürich, Edmond Bohy, Lausanne (f. d. französ. Teil).
Verantwortl. Chefredaktor: Direktor Emil Schäfer, Zürich I.

Verbands-Nachrichten.

Protokoll
über die
ordentliche Generalversammlung vom **Montag, den 22. April 1918**, im Café du Pont in Zürich.

Die Versammlung wird um 2¾ Uhr vom Präsidenten, Herrn H. Studer, eröffnet, indem er die anwesenden Mitglieder begrüßt, ihr Erscheinen verdankt und auf die für unser Gewerbe je länger je ungünstiger wirkende Zeitlage aufmerksam macht. Mehr als je sei es heute notwendig, fest zusammenzustehen und gemeinsam die Interessen des leidenden Gewerbes zu vertreten.

Es sind folgende Mitglieder anwesend:

1. H. Studer, Volkstheater, Bern.
2. A. Wyler-Scotoni, Lichtbühne, Zürich.
3. Emil Schäfer, Zürich.
4. W. Heyll-Zigerli und Gemahlin, Luzern.
5. Frau Wehrli, Brugg.
6. Frau S. Siegrist, Oerlikon.
7. E. Gutekunst, Zürich.
9. G. Morandini, Luzern.
9. J. Candolini, Luzern.
10. Jos. Schumacher, Zürich.
11. M. Ullmann, Bern.
12. J. Speck, Zürich.
13. G. Walser, Bern.
14. Max Stoehr, Kunstfilm A.-G., Zürich.
15. G. Eberhardt, Aarau.
16. Friedr. Korsower, Zürich.
17. Aug. Hipleh, Bern.
18. L. Stark, Zürich.
19. W. Mantovani, Zürich.
20. Henry Mathey, Genf.
21. L. Burstein, St. Gallen.
22. W. J. Wiesner, Rorschach.
23. Henry Hirsch, Helvetia Film, Zürich
24. Chr. Karg, Luzern.
25. Paul E. Eckel, Redaktor, Zürich.
26. Ad. Bienz, Regisseur, Basel.
27. Josef Lang, Zürich.
28. J. Singer, Fata Morgana A.-G., Basel.
29. Rosenthal Robert, Eos Film, Basel.
30. G. Korb, Biograph, Lausanne.

Ferner ist anwesend der Präsident des Verbandes der französischen Schweiz, Herr Ed. Moré aus Neuenburg.

Zur Aufnahme in den Verband haben sich angemeldet:
Herr **G. Stankoff**, Inhaber des ersten Zürcher Volkstheater, Cinema Variété, und
Herr **Fried. Meister**, Geschäftsführer dieses Volkstheaters.
Letzterer nimmt an der Versammlung teil.

Wenn gegen diese Aufnahmsgesuche bis zum 15. Mai kein Einspruch erhoben wird, so sind die Aufnahmen perfekt, und zwar vom 1. Mai hinweg.

Den Vorsitz führt Präsident Studer. Protokollführer: der Verbandssekretär.

Verhandlungen.

1. Jahresbericht. Nach einem kurzen einleitenden Votum des Präsidenten erstattet der Verbandssekretär Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1917 (Rechnungsabschluß: